



VERÖFFENTLICHUNG 44

Seit dem 7. September 2020 ist eine neue Liste der Länder mit erhöhtem Ansteckungsrisiko in Kraft. Die Rückkehr aus diesen Ländern führt nach wie vor zur Quarantänpflicht.

#wirwerdeneingemeinsammeister

#socialdistancing

#emotionalvicinity

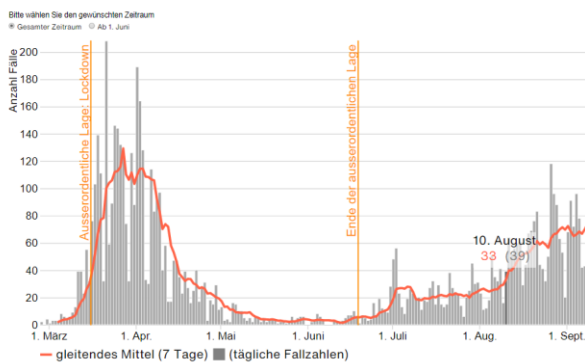
#jetztnichtnachlassen

Allgemeine Lage

Der Coronavirus breitet sich immer noch aus. Auch nach Ende der Sommerferien in den Schulen bleibt die Ansteckungsquote auf einem Niveau, das ein laufendes Monitoring notwendig macht. Die Zahlen sehen zur Zeit wie folgt aus:

	Kanton Zürich	Schweiz
Laborbestätigte Fälle am 10. September 2020	85	405
Hospitalisierungen	-3	8
Todesfälle	0	2
Covid Tests	k.a.	16'400

Im Kanton Zürich haben sich seit Einführung der Meldepflicht für die Einreise aus Risikoländern insgesamt 22'938 Personen (Stand: 10. September 2020) bei der zuständigen Stelle des Kantons gemeldet. Davon befinden sich zur Zeit noch 2'040 Personen in Quarantäne. Weitere 1'066 Personen befinden sich aufgrund von Kontakten mit positiv getesteten Personen im Inland in Quarantäne und weitere 566 wurden isoliert.



Quelle 1: <https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/zahlen-fakten-covid-19.html?keyword=covid19#/home> (Stand: 21.08.2020)

Die Gesamtsituation ist auf einem hohen Niveau stabil. Es ist wichtig, weiterhin auf der Hut zu bleiben. Kernanliegen der Schutzmassnahmen bleibt weiterhin, das Gesundheitssystem in der Leistungsfähigkeit zu behalten inzwischen aber auch, einen zweiten Lockdown zu verhindern.

Glattalstrasse 201
8153 Rümlang

T 044 817 75 00
F 044 818 01 18

www.ruemlang.ch

Auf diese Art kann jede und jeder einen sehr wichtigen Beitrag dazu leisten:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Maskentragpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Empfehlung, eine Maske überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand von 1.5 Metern nicht jederzeit garantiert werden kann.

Der Kanton Zürich hat seit dem 1. August 2020 in 963 Fällen die Einhaltung der Quarantäne überprüft. Davon 167 in der letzten und 226 in der vorletzten Woche. Insgesamt wurden die Kontaktdaten von Flugreisenden aus Risikogebieten am Flughafen Zürich von insgesamt 28'894 Personen erfasst. Weiter hat der Kanton Zürich bislang 2'088 Schutzkonzepte geprüft und in 463 Fällen Mängel festgestellt. Die Bekämpfung der Ausbreitung der Pandemie in der Schweiz ist für die Behörden ein ernstes Anliegen. Dienste müssen aufgebaut und aufrechterhalten werden – zusätzlich zum üblichen Tagesgeschäft.

Länder mit erhöhtem Ansteckungsrisiko

Der Bundesrat hat die Liste der Länder mit erhöhtem Ansteckungsrisiko angepasst. Diese Länder sind aktuell aufgeführt:

Albanien	Gibraltar	Namibia
Andorra	Guam	Nordmazedonien
Argentinien	Guatemala	Panama
Armenien	Guyana	Paraguay
Aruba	Honduras	Peru
Bahamas	Indien	Rumänien
Bahrain	Irak	San Marino
Belize	Israel	Sint Maarten
Besetztes Palästinensisches Gebiet	Katar	Spanien inkl. den Balearen (ohne Kanaren)
Bolivien	Kolumbien	Südafrika
Bosnien und Herzegowina	Kosovo	Suriname
Brasilien	Kroatien	Trinidad und Tobago
Cabo Verde	Kuwait	Turks- und Caicos-Inseln
Chile	Libanon	Ukraine
Costa Rica	Libyen	Vereinigte Arabische Emirate
Dominikanische Republik	Malediven	Vereinigte Staaten von Amerika (inklusive Puerto Rico und US Virgin Islands)
Ecuador	Malta	
Färöer	Moldova	
Französisch Polynesien	Monaco	
	Montenegro	

(Neu aufgenommene Länder sind fett markiert)

Die Rückkehr aus sämtlichen, oben aufgeführten Ländern führen zur Quarantäne- und Meldepflicht. Fluggesellschaften melden die Passagierlisten den kantonalen Behörden, welche die Einhaltung der Quarantäne überprüfen, so auch die Meldung der Rückreise. Grundsätzlich müssen Rückreisen aus diesen Gebieten unter der Homepage www.gd.zh.ch gemeldet werden.

Abgesagte Anlässe

Leider müssen wir geplante Anlässe laufend absagen. Dies betrifft derzeit nachstehende Veranstaltungen:

- Bannumgang vom 13. September 2020
- Martinimarkt vom 14./15. November 2020

Donnerstag, 11. September 2020 / 0900Uhr